

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 25 (1899)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wieder frisch verboten.

Alles darf im Thurgau wischen
Und die Schilder, die verzieren,
Rufen den getrennen Gösten:
„Her! — wir schenken ja vom Besten!“
Den Notaren geht es schlimmer
Ganz gerecht ist ihr Gewimmer,
Ihnen ist und bleibt verboten
Auszuschaffen Weizen, Röten,
Bier und Most, sogar Gebranntes,
Spiritus und Alverwandtes.
Das ist aber einfach faktisch
Ungerecht und gar nicht praktisch.
Nur der Geist, der wahre, klare,
Soll da herrschen beim Notare!

Stempelbogen unterschreiben
Läßt ich lieber unterbleiben,
Weil mich, wenn ich, unbegeistert
Fremde Schlankeit übermeistert.
Wer am Glase Mut gesogen
Sieht den Amtsmann sich gewogen,
Wenn ich trinke bis um Elfe,
Weiß er, wem er lieber helfe.
Doch der Thurgau, kaum zu glauben,
Will mir Solches nicht erlauben;
Thurgau will bei den Notaren
Seine Nüchternheit bewahren,
Also stimmte ohne Gnade
Große Mehrheit — ach, wie schade!

Der Liebe pflanzenreiche Blumensprache.

Sez nieder Dich auf einen Igel,
Herzliebste mein, im Waldrevier,
Als wie auf einen Rasenkügel,
So macht er taudig Wunden Dir.
So ist seit Tagen und seit Wochen
Mein armes liebekranzes Herz
Von tausendfachen Gram zerstochen
Und leidet tausendfachen Schmerz.

Roderich Lilienteig.

Lebensweisheit.

Wer an Herzverfettung leidet, fühlt Beklemmung; wer an Gehirnverfettung laboriert, in dessen Nähe fühlen sich Andre bekommen. —

Man muß es nicht immer tadeln, wenn die Unterthanen ihren Potentaten das Räuspern und Spucken abgucken, weil bei vielen großen Herren überhaupt nicht viel anders abzusehen ist, außer etwa kostspielige Lasten, denen sich der gemeine Mann nicht hingeben kann. —

Der Mensch denkt und Gott lenkt; aber meistens muß der liebe Gott auch das Denken besorgen.

Früher hielt man sich an das Schickliche, jetzt an den chic.
B.i jedem Malefkanten bildet ein Levi das Centrum.

Der Frühling is komm'n
Ich sag's jetzt schon all'n
Denn die ersten Touristen
Sind vom Berg runterfalln.
D'Vereinsbank is tot
Und d'Nationalbank lebt —
Bis man sie mit'n Hauptstifz
In Bern wieder — b'gräbt.

D'Lieb blüht nur amal
Im Leb'n, so heißt es,
Und dann krafft sich a Mancher
Und weiß nit: „Wo heißt es.“
Ja der Frühling is komm'n,
Ich sag's jetzt schon all'n
Und ganz extra den Engeln
Die im Maien gern fall'n.

Weggis am Vierwaldstättersee. Hotel & Pension Bellevue

Comfortabel eingerichtet.

Prachtvolle Parkanlagen, direkt am See gelegen.

Bescheidene Pensionspreise.

Höflichst empfiehlt sich

Der neue Besitzer: Oscar Michel.

41-3

Schönfels Zugerberg 937 m. ü. M.

Luftkurort — altbewährt — Wasserheilanstalt.

Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen, Einwicklungen, Douchen aller Art, Halbbäder, Sitz- und Fussbäder mit stehendem und fließendem Wasser etc. Moorbäder, elektr. Behandlung, elektr. Bad und schwedische Heilgymnastik.

Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Comfortabel eingerichtetes Haus, centrale Niederdruckheizung. Pension von Fr. 7. — an. Post, Telegraph, Telefon. Auskunft und Prospekte gratis.

Kurzrzt:
Dr. Tschlenoff aus Zürich.

Eigentümer:
A. Kummer.

Was haben Sie auf das Fräulein für einen Eindruck gemacht?

„Sie hat mich für einen Künstler gehalten, sie nannte mich einen schmeichelnden Pinsel.“

Briefkasten der Redaktion.



auf den „Rebelpalster“ kann man jederzeit bei der Expedition und der Post abonnieren.

— **B. i. Bl.** Zeigt mir ihr Vorschlag über die dortige Ausstellung eher annehmbar.

— **Hans i. Z.** Diesmal oder in nächster Nummer. — **E. i. M.** Geht nicht wohl an. Wenn d'Radfahrer verregn'n, Und d'Son' nit mehr scheint, Jo af amal d'Eisenbahn Ihr lieber, großer Freund. — **O. G. i. I.** Wer sich über zu teure Preise beklagt, ist selten ein ernster Käufer, das ist überall so, wo etwas auf dem Markt liegt, im Buchladen, wie auf der Gemüsebrücke. — **H. i. Berl.** Abgegangen.

— **Peter.** Ja, da droben wird scheint nicht nur gestickt, sondern auch andern am Zeuge gefliest. — **W. i. G.** Die Zahl der Gel hat laut Statist. in der Schweiz um 300 abgenommen; die Schulfeststätt erwähnt noch nichts davon. — **Augustin.** Sie leiden, wie es scheint, selber unter der Kälte. Würde nicht Glarnertee dem Humor etwas auf die Beine helfen? Gruß. — **E. E. i. Sg.** Das würde wohl anders aufgenommen, als Sie es geben wollen. Also bleibt es besser ungebrückt. — **N. N.** Fröhliche Helame treibt ein humoristisches Blatt; es behauptet, es sei neben zwei andern das einzige Wohlblatt. Der könnte also ebenso gut sagen, er sei neben zwei Millionen andern, der einzige deutsche Solcat. — **Sepp.** Wenigstens steht das eine, das andere vielleicht später. Dank. — **Horsa.** Wenn man Erfolg haben will, darf man sich nicht im Geistriep verspielen. Auf der Höhe, da ist die Aussicht frei. — **? i. Cairo.** Befenss notiert. Dank und Gruß. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen

Gegründet im Jahre 1842.

Pilsner Bürgerbräu in Flaschen.

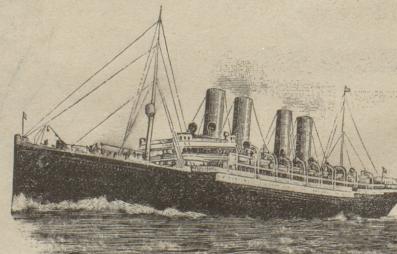
Carl Haase, Bierdepot, Zürich V.

Telephon 2941.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4

Norddeutscher Lloyd, Bremen.



34-6

Nach Amerika, Ostasien, Australien,

Generalagentur H. Meiss, Bahnhofstrasse 53

ZÜRICH.

Buchdruckerei Gebrüder Frank

Prompte und billigste Lieferung von Druckarbeiten jeder Art

Verlobungsringe
Uhrketten
Das
altbekannte Uhrgeschäft

Gebr. Häfliiger
Kornmarkt Nr. 8
vorm. Reussbrücke

L U Z E R N
Geschäftsgründung 1810
ist stetsfort die beste
und billigste Bezugs-
quelle für Uhren aller
Art und bietet dem Tit.
Publikum unter gewis-
senhafter Garantie die
grösste Auswahl vom
Einfachsten bis
28-12 Feinsten.
Für Wiederverkäufer hohen Rabatt.
Kataloge gratis und franko.
Kauft die Uhren mit der Marke
„Thurm“
welche in Paris 1889 mit der sil-
bernen, in Genf 1896 mit der
goldenen Medaille prämiert wurden.

Erstes Zürcher
Gebäude- & Glasreinigungs-Institut
von
CARL MÜLLER
Zürich I
Zähringerstrasse 39
Telephon 2421



Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann**, Apoth., in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte! — Feinste Blutreinigung.

Hat sich **30** Jahren
seit bewährt.

Die Flasche à Fr. 2 1/2 mit Gebrauchs-
anweisung zu haben in alle Apotheken
und Droguerien.

9
39-3

Photos für Kunstfreunde in feinstem
Pariser Geschmack. Ill. Katal.
nebt 72 Bildchen und 2 schönen Cabinets
od. Stereoskop Fr. 5.— (M. cpt. 723 K.
R. Gennert, 49 bb, r. St-Georges, Paris.)



26
28

Herren--Handschuhe engl. Genres

Böhny's „Nappa“

J. Böhny, Fabrikant, Zürich.
Detailgeschäft: Weinplatz 10.

Filialen: 19-26
Bern: Kramgasse 50.
Basel: Freie Strasse 70.
St. Gallen: Marktplatz.
Lausanne: Rue Pépinet.

„Falkenstein“.
Hotel-Restaurant am Bahnhof Stadelhofen-Zürich.
Feine Biere
Diners von 1 Fr. an.
Billard.
Kleiner Gesellschaftssaal im ersten Stock.
38-6

J. Pfenninger-Arber.

30tägige Gratisreise nach Cairo.
Alle bessern Cigarren- und Tabak-Geschäfte erteilen
Auskunft. Wo keine solchen existieren, wende man sich
an den Generalvertreter des Hauses Theodoro Vafadis &
Cie. in Cairo:
O H 2592 33-4
Arnold Schaefer, Bern.

Hofer & Co.,
Lithographie, Druckerei & Verlag
Augustinerhof 5, Zürich I

empfehlen ihre best eingerichtete Anstalt zur promptesten Lieferung von
Briefköpfen, Rechnungen, Couverts, Adresskarten, Ansichtspostkarten,
Prospekte, Preiscourante, Zimmerpläne,
Menus, Wein- und Speisekarten etc., etc., sowie aller Art
Druckarbeiten.

Geschmackvolle Ausführung von Fabrikansichten,
Plakaten, Reklame-Affichen etc., etc.
Verlag von Plänen der Stadt Zürich von 1576 bis zur Gegenwart.

Allgemeine Schwäche.

Herr Dr. med. Rosenfeld in Berlin schreibt: »Bei einem sehr herab-
gekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne
irgend welche Besserung angewandt, habe ich Ihr Haematoxin mit so gutem
Erfolge gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz
darmiederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich
hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor.
Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, dass
er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen,
wieder vorstehen konnte.«

Herr Dr. med. Offergeld in Köln a. Rh.: »Was mir an der Wirkung
besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appeti-
tregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute
Belebung des gesamten Organismus.« Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

Solide Nebelspalter-Mappen

sind von jetzt ab wieder vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar
zu beziehen durch die

Expedition des „Nebelspalter“.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu be-
ziehen durch die **Expedition des „Nebelspalter“**,

WEISFLOG-
BITTER
ist der beste Bitter
zur Hebung der Verdauung
und zur
Förderung des Appetits.
Direkte Lieferung
durch
Dr. med. G. Weisflog's Wwe.
Altstetten-Zürich.
— Telephon 236. —

Rendre aux malades la santé.
aux gens bien portants la gaité.

Champagne Montandon
Epernay.

Dépot bei **J. R. Maurer**, Neptunstr. 18.
24-26 24-26 Zürich V.

Act-Modell-Studien Photographische

Naturaufnahme weibl., männl.
u. Kindermodelle für Maler, Bild-
hauer. Neuestes in Stereoskopien,
Chansonnetten, elegant und chic.
Mustersend. gegen Einsdg. v. 3,
5 und 10 fl. Für Nichtkonz. folgt
Betrag retour.

Kunstverlag Bloch, Wien I,
10 Kohlmarkt 20.

Pariser Gummi-Artikel

I^a Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme
oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per
Dutzend

Aug. de Kennen,
41-20 Zürich I.

Kaufm. Buchführung
erlernt man ohne Lehrer und
ohne Vorkenntnisse auf schnell-
stem, leichtfasslichstem und billig-
stem Wege durch

9-12

Boesch's

briefliche Lections-Curse.
Prospekte mit vielen Zeugnissen
von Schülern und Gutachten von
Autoritäten gratis und franko.

J. Boesch, Bücherexperte,
Metropol (Börsenstrasse) Zürich.

Der Gastwirt
Abonnement per Jahr 5 Fr.

Jeder Abonnent hat Anrecht
auf eine **Gratis-Annonce** im
Werte des **Abonnementsbe-
trages**.